

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Januar 2021 14:12

Hasenbaby: Einige deiner Fragen kann man sogar durch regelmäßiges Schauen der öffentlich-rechtlichen Boulevard-Magazine (tagesschau etc.) beantworten

Zitat von Hasenbaby

Ist denn der Impfstoff wirklich lang genug erforscht? Konnte man die eventuell sich daraus ergebenden Langzeitfolgen schon erfassen?

Die Erforschung des Impfstoffes ist im Rahmen der auch sonst üblichen Zulassungsvoraussetzungen erfolgt. Es wurde zeitlich gestaucht, aber nichts ausgelassen.

Langzeitwirkungen hat man ganz offensichtlich noch nicht untersucht. Das ist doch eine rhetorische Frage, oder? Wie lange möchten wir warten? 10 Jahre, 20? 50?

ja, Impfen bedeutet Risiken und Nebenwirkungen. Eigentlich trivial. Wer sich nicht impfen lässt, schließt diese für sich aus. Den Nutzen einer eventuellen Herdenimmunität hat sie aber trotzdem.

Ich würde mir wünschen, dass die Menschen sich viel öfter um Risiken und Nebenwirkungen Gedanken machen. Z. B. wenn sie zwei Tonnen Blech von 312 PS durch die Innenstädte treiben lassen. Oder wenn sie ein Brot kaufen, in dem unter Glyphosateinsatz angebautes Getreide steckt. Da kann man mal über Langzeitfolgen nachdenken.

Weißt du wieviel Menschen vom Stuhl oder der Leiter gefallen sind, als die vorgeschriebenen Rauchmelder installiert haben?